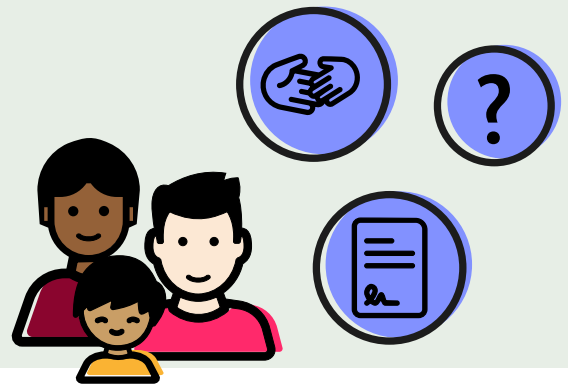


Digitales Angebot zum Kita-Einstieg

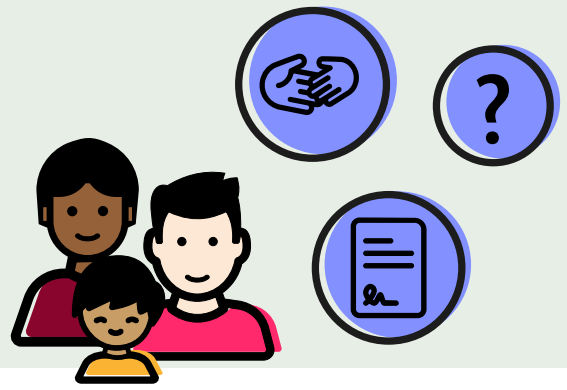


Beim Start eines Kindes in die Kita haben die Eltern viele Fragen. Damit Eltern wissen, was auf sie zu kommt, wenn ihr Kind in die Kita geht, haben die Fachkräfte vom [Bundesprogramm „Kita-Einstieg“](#) in Homburg im Saarland einen Vorbereitungskurs entwickelt. Der Kurs „Fit für die Kita“ begleitet Eltern und beantwortet die häufig gestellten Fragen: Was lernt das Kind in der Kita? Was steht in dem Vertrag? Wie können die Kosten übernommen werden? Was braucht mein Kind in der Kita? und vieles mehr. Gerade die Familien, die bisher keine oder nur wenige Berührungspunkte mit der institutionellen Kindertagesbetreuung hatten, haben einen höheren Bedarf an Informationen rund um den Start in der Kita.

Vor Corona fand das Angebot als Präsenzkurs in der Kita statt, sodass die Kinder etwas Kita-Luft schnuppern konnten und die Eltern Infos von den Fachkräften erhielten. Als dies wegen der Corona-Beschränkungen nicht mehr möglich war, haben die Fachkräfte dieses wichtige Angebot als modulares Online-Kursangebot entwickelt. Sobald der Kurs online ist, können die Eltern entweder einen QR-Code mit dem Handy scannen oder sich von einem PC anmelden und den Kurs Modul für Modul durcharbeiten. Die Module wurden von den Fachkräften ansprechend gestaltet. Die Informationen werden zum Beispiel in Erklärvideos in einfacher Sprache vermittelt sowie in einer Broschüre dazu in leichter Sprache und mit Bildern dargelegt. In jedem Video gibt es Informationen zu einem bestimmten Thema und am Ende eine Checkliste, die das Präsenzierte kurz zusammenfasst. Zum Beispiel gibt es eine Checkliste, was das Kind in der Kita benötigt: eine Zahnbürste, eine Matschhose und viele weitere Dinge sind übersichtlich auf einem Blatt zum Abhaken für die Eltern aufgelistet. Es gibt insgesamt neun Module. Das erste Modul erklärt die wichtigsten Begriffe rund um Kita: was ist der Unterschied zwischen Kita und Krippe, zwischen offenen und geschlossenen Modellen, Ganztage und Halbtage? Weitere Module beschäftigen sich zum Beispiel mit dem Aufnahmegespräch, den Inhalten des Vertrags, Kostenübernahmemöglichkeiten oder der Zusammenarbeit mit der Kita in Entwicklungsgesprächen und Kita-Festen. Während des Kurses können sich die Eltern mit Fragen direkt bei den Kita-Einstiegs-Fachkräften melden. Wenn die Eltern den Kurs abgeschlossen haben, erhalten sie eine Teilnahmebescheinigung, die sie in der Kita vorzeigen können. Die Kita-Leitung weiß dann, dass die Familie schon gut über den Einstieg in die Kita informiert ist.



Digitales Angebot zum Kita-Einstieg



Die Inhalte des Kurses wurden mit einigen Kita-Leitungen abgestimmt und alle Kitas im Saarpfalz-Kreis wissen über dieses Angebot Bescheid und weisen die Eltern darauf hin. Sobald die Eltern sich angemeldet haben, nehmen die Fachkräfte von Kita-Einstieg mit ihnen Kontakt auf. Das ist möglich, da die Eltern sich mit ihren Kontaktdaten anmelden und die Kita sich diesbezüglich eine Einverständniserklärung unterschreiben lässt. In einem nächsten Schritt sollen die Videos bald in verschiedene Sprachen übersetzt werden.



„Ziel ist auf jeden Fall, dass die Eltern einen guten Start in die Kita haben. Dafür haben wir fast ein Jahr im Team an diesem Angebot gearbeitet und sind überzeugt, dass dadurch die Eingewöhnung für alle Beteiligten deutlich leichter wird. Wir sind uns sicher, dass dieses Angebot, Übergänge mit Online-Angeboten zu gestalten, auch nach Corona weiterhin wachsen wird.“

Martina Pyschny, Koordinierungs- und Netzwerkstelle im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ im Saarpfalz-Kreis



Technische Ausstattung

Neben Datenschutzfragen ist es wichtig, dass die Familien ein Gerät haben, um sich die Online-Module anzuschauen. Bei Bedarf kann es hilfreich sein, Tablets zum Verleihen anzubieten.

Persönliche Ansprache

Gerade für Familien mit wenig Berührungspunkten zur institutionellen Kindertagesbetreuung reicht es oft nicht, nur Broschüren auszulegen. Hier kommt es besonders auf die persönliche Ansprache der Familien an, damit diese wissen, an wen sie sich wenden können und was in der Kita auf sie zukommt. Dabei hilft ein großes Netzwerk mit starken Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern in der Umgebung und Nachbarschaft.

